

Terra Naturkost CCF 2022 (Vertragsansatz) (Neuberechnung)

Bericht

Der *Corporate Carbon Footprint* für Terra Naturkost Handels KG & Terra Logistics Meinrad Schmitt e.K. beläuft sich auf 312.748,70 t CO₂e.

Berichtsname	Terra Naturkost CCF 2022 (Vertragsansatz) (Neuberechnung)
Betrachtungszeitraum	2022
Bilanzierungsansatz	Operationelle Kontrolle
Scope 2 Methode	Vertragsansatz (market-based)
Branchenschlüssel	G- Handel, Instandhaltung u. Reparatur von Kfz
Erstelldatum	04.07.2024, 12:10

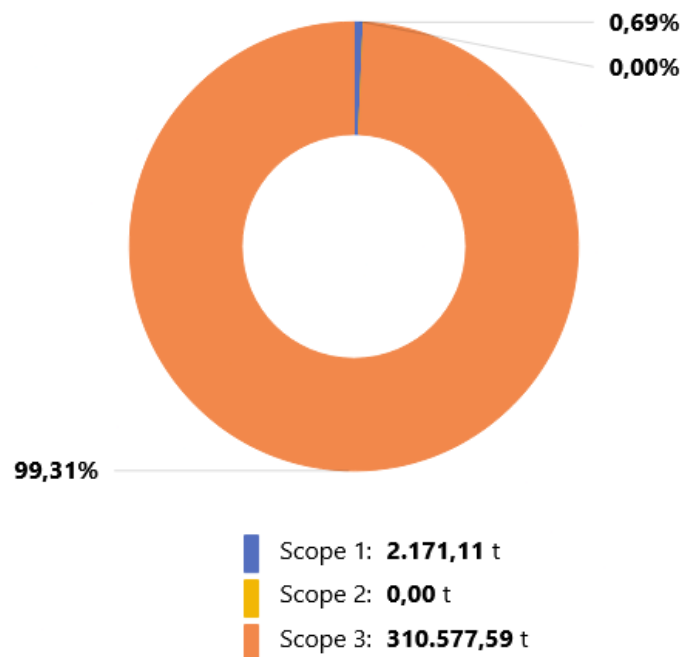
Die in diesem Bericht zugrunde liegende Treibhausgasbilanz wurde mit dem System BNN CO₂-Rechner für Unternehmen 4.2 von KlimAktiv gGmbH erstellt.

Der Berechnung liegt der Emissionsfaktorensatz des Jahres 2022 zu Grunde.

Ergebnis

Ergebnis	CO ₂ e [t]	CO ₂ e [%]
Scope 1: Direkte Emissionen	2.171,11	0,69
Scope 2: Indirekte Emissionen aus bereitgestellter Energie	0,00	0,00
Scope 3: Weitere indirekte Emissionen	310.577,59	99,31
Gesamte Emissionen	312.748,70	100,00
Zusätzliche Treibhausgaswirkung durch Flugreisen	1,00	

Verteilung der THG-Emissionen in Scopes CO₂e [t]



- **Scope 1:** Direkte THG-Emissionen aus der Verbrennung von fossilen Brenn- und Treibstoffen stationär und mobil sowie Prozessemissionen und Verflüchtigungen von Kühl- & Kältemitteln.
- **Scope 2:** Indirekte THG-Emissionen aus der Erzeugung von zugekauftem Strom, Wärme oder Dampf.
- **Scope 3:** Andere indirekte THG-Emissionen entlang der Wertschöpfungskette (Bspw. Rohstoffgewinnung, eingekaufte Waren, Logistik, Mobilität der Mitarbeiter, Nutzung der verkauften Produkte etc.).

Methodologie

Hintergrund

Die THG-Bilanzierung wurde nach den Vorgaben des *Greenhouse Gas Protocols (Corporate Standard, Corporate Value Chain (Scope 3) Standard)* erstellt. Das GHG Protocol unter der Leitung des World Resources Institute (WRI) und des World Business Council for Sustainable Development (WBCSD) gibt verschiedene Standards und Leitfäden für die systematische Erstellung und Berichterstattung von THG-Bilanzen heraus. Für die THG-Bilanzierung von Unternehmen sind die Standards des GHG Protocol weltweit am meisten verbreitet. Die Einhaltung dieser international anerkannten Standards ermöglicht zudem eine externe Verifizierung der THG-Bilanz.

Die THG-Bilanz berücksichtigt neben CO₂ die weiteren im Kyoto-Protokoll definierten Treibhausgase Methan (CH₄), Lachgas (N₂O), Fluorkohlenwasserstoffe (HFKW, FKW), Stickstofftrifluorid (NF₃) sowie Schwefelhexafluorid (SF₆). Diese Treibhausgase werden entsprechend des jeweiligen globalen Erwärmungspotenzials (GWP - *Global Warming Potential*) in CO₂-Äquivalente (CO₂e) umgerechnet. Somit wird die Wirkung der einzelnen Gase vergleichbar. Die Umrechnungsfaktoren des GWPs basieren auf den Werten des aktuellen Assessment Reports des IPCC (Intergovernmental Panel on Climate Change). Mit Veröffentlichung neuer Umrechnungsfaktoren werden diese im Rahmen des jährlichen Faktorenupdates zum Jahreswechsel überarbeitet.

Industrielle Kennzeichnung oder gebräuchlicher Name	Chemische Formel	GWP-Werte für einen Zeithorizont von 100 Jahren		
		Fourth Assessment Report (AR4)	Fifth Assessment Report (AR5)	Sixth Assessment Report (AR6)
Kohlendioxid	CO ₂	1	1	1
Methan (fossil)	CH ₄	25	28	29,8
Methan (biogen)	CH ₄	25	28	27
Distickstoffoxid (Lachgas)	N ₂ O	298	265	273

Berechnungsmethodologie

Als THG-Emissionen werden neben den direkten Emissionen durch das Unternehmen auch die indirekt verursachten Emissionen, beispielsweise durch Beschaffung oder die Nutzung der produzierten Produkte, betrachtet.

Aktivitäten wie beispielsweise der Energieverbrauch in Kilowattstunden (kWh) oder die

Transportleistung in Kilometer (km) werden mit Hilfe von spezifischen oder generischen Emissionsfaktoren berechnet. Diese können sich im Laufe der Zeit bedingt durch neue wissenschaftliche Erkenntnisse oder veränderte Umstände ändern.

Die zur Bilanzierung verwendeten Faktoren beziehen sich jeweils auf den Faktorenstand des angegebenen Kalenderjahres. Die Faktoren eines Bezugsjahres beruhen auf neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und werden durch die KlimAktiv gGmbH gepflegt und jährlich aktualisiert.

Die Berechnung der THG-Emissionen der bereitgestellten Energie (Scope 2) kann entweder nach dem Netzansatz (location-based) oder Vertragsansatz (market-based) erfolgen. Bei dem Netzansatz werden die THG-Emissionen der bezogenen Energie mithilfe von Emissionsfaktoren berechnet, welche sich auf eine bestimmte geographische Region beziehen (bspw. auf Basis des Faktors des bundesdeutschen Durchschnittsstroms). Beim Vertragsansatz hingegen wird für die Emissionsberechnung der spezifische Emissionsfaktor des Energieversorgers herangezogen (z.B. auf Basis der Stromkennzeichnung des Energieversorgers gem. EnWG). Gemäß GHG Protocol werden im Falle einer Berechnung nach Vertragsansatz die THG-Emissionen des Netzansatzes zusätzlich im Bericht ausgewiesen.

Wird der Vertragsansatz genutzt, liegt die Verantwortung für die verwendeten spezifischen Emissionswerte in der Verantwortung der Erfassenden. Die verwendeten Faktoren und Emissionswerte müssen dann ausreichend dokumentiert werden (Quelle der Faktoren und Erfüllung der Qualitätskriterien nach GHG Protocol).

Direkte biogene CO₂-Emissionen (z. B. aus stationärer oder mobiler Verbrennung von Biomasse / Biokraftstoffen) sowie indirekte biogene CO₂-Emissionen aus bereitgestellter Energie (z. B. aus der Verbrennung von Biomasse bei der Stromerzeugung) werden ebenfalls berechnet, gemäß GHG Protocol Corporate Standard jedoch separat ausgewiesen.

Indirekte biogene CO₂-Emissionen im Zusammenhang mit Scope-3-Aktivitäten werden nicht berechnet oder ausgewiesen.

Soweit verfügbar werden für Scope-1- und Scope-2-Aktivitäten neben den THG-Emissionen in CO₂-Äquivalenten auch die Emissionen der einzelnen Treibhausgase des Kyoto-Protokolls berechnet. Gemäß GHG Protocol Corporate Standard werden diese Emissionen sowie die entsprechende Menge in CO₂-Äquivalenten im Bericht separat ausgewiesen.

Die erhöhten Treibhauseffekte von Flugreisen werden separat ausgewiesen. Diese Effekte werden durch einen Faktor repräsentiert, der allen klimawirksamen Effekten des Flugverkehrs Rechnung trägt und diese mit der Wirkung von flugverkehrsbedingtem CO₂ in Verhältnis setzt. Beispiele für entsprechende Effekte sind: Ozonbildung infolge von NO_x-Emissionen, Abnahme von Methan, Wasserdampf-Emissionen, Bildung von Kondensstreifen usw...). Berücksichtigt werden diese Effekte über den Radiative Forcing Index (RFI). Dieser wird ab einer Distanz von 400 Kilometern (Flüge in höheren Schichten der Atmosphäre) relevant und mit einem Faktor von 3 berücksichtigt.

Die Korrektheit der Berechnungsalgorithmen liegt in der Verantwortung von KlimAktiv. Die Anwenderinnen und Anwender sind für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Transparenz der Daten, der Systemgrenze, der Wahl des Bilanzierungsansatzes sowie für das daraus resultierende Ergebnis verantwortlich. Sie stellen sicher, dass die Daten ein

angemessenes und wahrheitsgetreues Bild der treibhausgasrelevanten Aktivitäten der Organisation widerspiegeln.

Details zu Datenqualität, Unsicherheiten, einzelnen Emissionsfaktoren und der dazugehörigen Berechnungsmethodologie sowie Annahmen je THG-Emissionsquelle werden dokumentiert.

Absolute und relative Kennzahlen

Kennzahlen	Absolut	Relativ: CO ₂ e [t] pro Einheit	
		Scope 1 und 2	Scope 1, 2 und 3
Netto Grundfläche Verwaltung [m ²]	1.712,00	1,27	182,68
NGF Lager [m ²]	15.146,00	0,14	20,65
Anzahl Mitarbeiter	308,00	7,05	1.015,42

Organisatorische Grenze

Die organisatorische Systemgrenze beschreibt die Struktur der bilanzierten Organisation und weist den Verantwortungsbereich derselben aus.

Innerhalb der organisatorischen Grenze werden die Einheiten (z.B. Standorte, Geschäftseinheiten) festgelegt, die im Corporate Carbon Footprint erfasst wurden. Für diese THG-Bilanz wurde der Ansatz *Operationelle Kontrolle* gewählt.

Folgende Projekte werden in diesem Bericht betrachtet:

> Terra Naturkost Handels KG & Terra Logistics Meinrad Schmitt e.K.

Projektname	Bezugsjahr	Scope 2 Methode	Zuletzt geändert am
Terra Naturkost CCF 2022 (Vertragsansatz) (Neuberechnung)	2022	Vertragsansatz (market-based)	30.05.2024, 12:42

Operationelle Grenze

Die operationelle Systemgrenze definiert die Aktivitäten, welche in die CO₂-Bilanz miteinbezogen wurden.

Hierbei werden die Emissionen in drei Geltungsbereiche (Scopes) eingeordnet:

- Scope 1: direkte Emissionen
- Scope 2: indirekte Emissionen durch Energiebezug
- Scope 3: weitere indirekte Emissionen

Innerhalb der Geltungsbereiche (Scopes) werden zur besseren Zuordnung weitere Kategorisierungen gemäß GHG Protocol vorgenommen.

Datenquellen und Datenqualität nach Kategorien

Scope 1 nach Kategorien	Daten	Erläuterung
Emissionen aus stationärer Verbrennung	vollständig	Enthalten sind: Erdgasverbräuche für Thermen & BHKW; Holzofen.
Emissionen aus mobiler Verbrennung	vollständig	Enthalten sind: Kraftstoffverbräuche LKW-Fuhrpark (Diesel, CNG, LNG, AdBlue), Kraftstoffverbräuche PKW-Fuhrpark (Benzin, Diesel, CNG, AdBlue).
Prozessemissionen	nicht berücksichtigt	
Emissionen aus Verflüchtigungen	vollständig	Enthalten sind: Verflüchtigungen von Kältemitteln aus Kühlanlagen.
Scope 2 nach Kategorien	Daten	Erläuterung
Emissionen aus zugekauftem und verbrauchtem Strom	nicht relevant	Wir beziehen zu 100 % Ökostrom, die Emissionen für den Bau der Anlagen zur Stromerzeugung und für die Energiebereitstellung werden vom Stromanbieter kompensiert. Deswegen sind wir in dem Bereich bei 0 Emissionen.

Scope 2 nach Kategorien	Daten	Erläuterung
Emissionen aus weiterer zugekaufter Energie (Wärme, Kälte, Dampf, Wasser)	nicht vorhanden	Die Emissionen für Wärme sind im Scope 1 "Emissionen aus stationärer Verbrennung" enthalten, weil die Wärme vollständig an unseren Standorten erzeugt wird. Kälte wird ebenso direkt an unseren Standorten erzeugt (enthalten in Scope 1 "Emissionen aus Verflüchtigungen", der Strombedarf der Kälteanlagen ist im Gesamtstrombedarf enthalten). Dampf und Wasser für z.B. Maschinen beziehen wir nicht.

Scope 3 nach Kategorien	Daten	Erläuterung
Kat. 1: Eingekaufte Waren und Dienstleistungen	unvollständig	Enthalten sind: Anfahrtswege von Dienstleistungsfirmen zu Instandhaltungswecken. Emissionen von Waren oder Dienstleistungen selbst sind nicht enthalten.
Kat. 2: Kapitalgüter	nicht berücksichtigt	
Kat. 3: Brennstoff und energiebezogene Emissionen (nicht in Scope 1 und 2 enthalten)	vollständig	Enthalten sind: Emissionen der Kraftstofferzeugung und Bereitstellung (alle Kraftstoffe bei Scope 1 "Emissionen aus mobiler Verbrennung").

Scope 3 nach Kategorien	Daten	Erläuterung
Kat. 4: Transport und Verteilung (vorgelagert)	vollständig	<p>Enthalten sind: Emissionen der Transporte von unseren unmittelbaren Lieferanten zu unseren Standorten (Generische Berechnung: basierend auf der Entfernung der jeweiligen Lieferanten zu unseren Standorten, Anzahl der Lieferungen aller Lieferanten, Bruttogewicht der jeweiligen Lieferungen und einem durchschnittlichen CO2 Äquivalent (LKW 24-40 t)).</p> <p>Bei einigen Lieferanten holen wir die Waren mit unserem eigenen LKW-Fuhrpark ab. Diese Emissionen sind in Scope 1 "Emissionen aus mobiler Verbrennung" & Scope 3 Kat. 3 "Brennstoff und energiebezogene Emissionen" enthalten.</p>
Kat. 5: Produzierter Abfall	vollständig	
Kat. 6: Geschäftsreisen	vollständig	
Kat. 7: Pendeln der Arbeitnehmer	vollständig	Die erfassten Daten basieren auf einer Umfrage zu den Mitarbeiteranfahrtswegen. Da nicht alle Mitarbeitenden daran teilgenommen haben wurden die Ergebnisse auf die Anzahl der Mitarbeitenden hochgerechnet.
Kat. 8: Angemietete oder geleaste Sachanlagen	nicht berücksichtigt	
Kat. 9: Transport und Verteilung (nachgelagert)	nicht vorhanden	Wir liefern alle Bestellungen mit unserem eigenen LKW-Fuhrpark aus. Die Emissionen des LKW-Fuhrparks sind unter Scope 1 "Emissionen aus mobiler Verbrennung" & Scope 3 Kat. 3 "Brennstoff und energiebezogene Emissionen" enthalten.
Kat. 10: Verarbeitung der verkauften Güter	nicht berücksichtigt	

Scope 3 nach Kategorien	Daten	Erläuterung
Kat. 11: Nutzung der verkauften Güter	nicht berücksichtigt	
Kat. 12: Umgang mit verkauften Güter an deren Lebenszyklusende	nicht berücksichtigt	
Kat. 13: Vermietete Sachanlagen	nicht berücksichtigt	
Kat. 14: Franchise	nicht berücksichtigt	
Kat. 15: Investitionen	nicht berücksichtigt	
Sonstige Quellen	vollständig	Enthalten sind: Trinkwasserversorgung & Abwasserentsorgung.

Ergebnis der einzelnen Sektoren aller Projekte

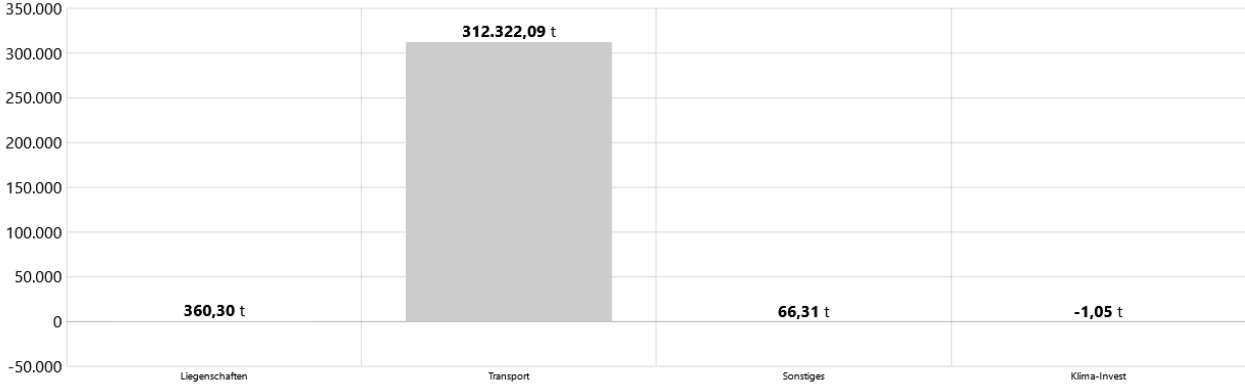
Der *Corporate Carbon Footprint* für **2022** beläuft sich auf **312.748,70 t CO₂e**.

Sektor	CO ₂ e [t]	CO ₂ e [%]
Liegenschaften	360,30	0,12
> Wärme	93,74	0,03
> Strom	24,14	0,01
> KWK-Brennstoffe	122,50	0,04
> Kälte- und Klimaanlage	119,92	0,04
Transport	312.322,09	99,86
> Fuhrpark	2.412,94	0,77
> Geschäftsfahrten	2,25	0,00
> Geschäftsflüge	0,85	0,00
> Anfahrtswege	524,59	0,17
> Logistik (vorgelagert)	309.381,46	98,92
Sonstiges	66,31	0,02
> Hotel	0,42	0,00
> Papier	8,61	0,00
> Druck	0,14	0,00
> Einkauf	9,58	0,00
> Abfall	46,49	0,01
> Weitere Quellen	1,07	0,00

Sektor	CO ₂ e [t]
Klima-Invest	-1,05
> Erneuerbare	-1,05

Sektor	CO ₂ e [t]
- PV-Anlage (Hauptstandort Berlin) <i>Ausweisung der bei Dritten vermiedenen Treibhausgasemissionen aufgrund der Eigenproduktion von regenerativ erzeugtem Strom (Grünstrom).</i>	-1,05
- Strombezug von Naturstrom (Hauptstandort Berlin) <i>Ausweisung der vermiedenen Treibhausgasemissionen aufgrund des Bezugs von regenerativ erzeugtem Strom (Grünstrom) anstatt konventionellem Strom.</i>	---
- Strombezug von Lichtblick (Lager Kritzkow) <i>Ausweisung der vermiedenen Treibhausgasemissionen aufgrund des Bezugs von regenerativ erzeugtem Strom (Grünstrom) anstatt konventionellem Strom.</i>	---
> Weitere Maßnahmen	---
- Verbrauch Büropapier <i>Verwendung von Recyclingpapier</i>	---
- Unterschubbefeuerungsanlage (Hauptstandort Berlin) <i>Indirekte Emissionsreduktion durch Einsatz von Biobrennstoffen</i>	---

Verteilung der THG-Emissionen nach Sektoren CO₂e [t]



Ergebnis der einzelnen Sektoren je Projekt

> Terra Naturkost Handels KG & Terra Logistics Meinrad Schmitt e.K.

Projektname: **Terra Naturkost CCF 2022 (Vertragsansatz)**
(Neuberechnung) (2022)

Scope 2 Methode: Vertragsansatz (market-based) | Region: D | Profil: N-BNN

CO₂e [t] CO₂e [%]

	CO ₂ e [t]	CO ₂ e [%]
Liegenschaften	360,30	0,12
> Wärme	93,74	0,03
> Strom	24,14	0,01
> KWK-Brennstoffe	122,50	0,04
> Kälte- und Klimaanlage	119,92	0,04
Transport	312.322,09	99,86
> Fuhrpark	2.412,94	0,77
> Geschäftsfahrten	2,25	0,00
> Geschäftsflüge	0,85	0,00
> Anfahrtswege	524,59	0,17
> Logistik (vorgelagert)	309.381,46	98,92
Sonstiges	66,31	0,02
> Hotel	0,42	0,00
> Papier	8,61	0,00
> Druck	0,14	0,00
> Einkauf	9,58	0,00
> Abfall	46,49	0,01
> Weitere Quellen	1,07	0,00
Klima-Invest	-1,05	---

Projektname: **Terra Naturkost CCF 2022 (Vertragsansatz)**
(Neuberechnung) (2022)

Scope 2 Methode: Vertragsansatz (market-based) | Region: D | Profil: N-BNN

CO₂e [t] CO₂e [%]

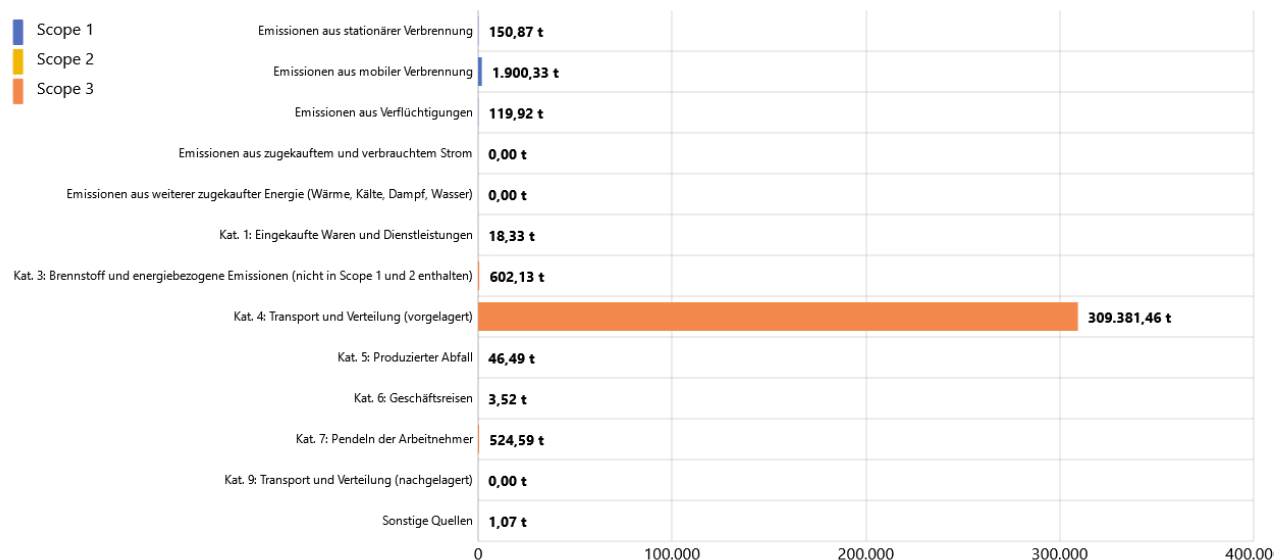
> Erneuerbare	-1,05	---
> Weitere Maßnahmen	---	---

Verteilung der THG-Emissionen nach Kategorien

Die berechneten THG-Emissionen dieser THG-Bilanz werden nach den Vorgaben des GHG-Protocols weiter unterteilt.

Verteilung der Scope 1 Emissionen nach Kategorien	Daten	CO ₂ e [t]	CO ₂ e [%]
Emissionen aus stationärer Verbrennung	vollständig	150,87	6,95
Emissionen aus mobiler Verbrennung	vollständig	1.900,33	87,53
Prozessemissionen	nicht berücksichtigt		
Emissionen aus Verflüchtigungen	vollständig	119,92	5,52
Scope 1: Direkte Emissionen		2.171,11	100,00
Verteilung der Scope 2 Emissionen nach Kategorien	Daten	CO ₂ e [t]	CO ₂ e [%]
Emissionen aus zugekauftem und verbrauchtem Strom	nicht relevant	---	
Emissionen aus weiterer zugekaufter Energie (Wärme, Kälte, Dampf, Wasser)	nicht vorhanden	---	
Scope 2: Indirekte Emissionen aus bereitgestellter Energie		---	100,00
Verteilung der Scope 3 Emissionen nach Kategorien	Daten	CO ₂ e [t]	CO ₂ e [%]
Kat. 1: Einge kaufte Waren und Dienstleistungen	unvollständig	18,33	0,01
Kat. 2: Kapitalgüter	nicht berücksichtigt		
Kat. 3: Brennstoff und energiebezogene Emissionen (nicht in Scope 1 und 2 enthalten)	vollständig	602,13	0,19
Kat. 4: Transport und Verteilung (vorgelagert)	vollständig	309.381,46	99,61
Kat. 5: Produzierter Abfall	vollständig	46,49	0,01
Kat. 6: Geschäftsreisen	vollständig	3,52	0,00
Kat. 7: Pendeln der Arbeitnehmer	vollständig	524,59	0,17

Verteilung der Scope 3 Emissionen nach Kategorien	Daten	CO ₂ e [t]	CO ₂ e [%]
Kat. 8: Angemietete oder geleaste Sachanlagen	nicht berücksichtigt		
Kat. 9: Transport und Verteilung (nachgelagert)	nicht vorhanden	---	0,00
Kat. 10: Verarbeitung der verkauften Güter	nicht berücksichtigt		
Kat. 11: Nutzung der verkauften Güter	nicht berücksichtigt		
Kat. 12: Umgang mit verkauften Güter an deren Lebenszyklusende	nicht berücksichtigt		
Kat. 13: Vermietete Sachanlagen	nicht berücksichtigt		
Kat. 14: Franchise	nicht berücksichtigt		
Kat. 15: Investitionen	nicht berücksichtigt		
Sonstige Quellen	vollständig	1,07	0,00
Scope 3: Weitere indirekte Emissionen		310.577,59	100,00



Verteilung der THG-Emissionen nach Kategorien und Themen

Verteilung der Scope 1 Emissionen nach Kategorien		Thema	CO ₂ e [t]	CO ₂ e [%]
Scope 1: Direkte Emissionen			2.171,11	0,69
Emissionen aus stationärer Verbrennung	KWK-Brennstoffe		82,54	54,71
	Wärme		68,32	45,29
Emissionen aus mobiler Verbrennung	Fuhrpark		1.900,33	100,00
Emissionen aus Verflüchtigungen	Kälte- und Klimaanlage		119,92	100,00

Verteilung der Scope 2 Emissionen nach Kategorien		Thema	CO ₂ e [t]	CO ₂ e [%]
Scope 2: Indirekte Emissionen aus bereitgestellter Energie			---	0,00

Verteilung der Scope 3 Emissionen nach Kategorien		Thema	CO ₂ e [t]	CO ₂ e [%]
Scope 3: Weitere indirekte Emissionen			310.577,59	100,00
Kat. 1: Eingekaufte Waren und Dienstleistungen	Einkauf		9,58	52,27
	Papier		8,61	46,97
	Druck		0,14	0,77
Kat. 3: Brennstoff und energiebezogene Emissionen (nicht in Scope 1 und 2 enthalten)	Fuhrpark		512,62	85,13
	KWK-Brennstoffe		39,96	6,64
	Wärme		25,42	4,22
	Strom		24,14	4,01
Kat. 4: Transport und Verteilung (vorgelagert)	Logistik (vorgelagert)		309.381,46	100,00
Kat. 5: Produzierter Abfall	Abfall		46,49	100,00

Verteilung der Scope 3 Emissionen nach Kategorien	Thema	CO ₂ e [t]	CO ₂ e [%]
Kat. 6: Geschäftsreisen	Geschäftsfahrten	2,25	63,93
	Geschäftsflüge	0,85	24,16
	Hotel	0,42	11,91
Kat. 7: Pendeln der Arbeitnehmer	Anfahrtswege	524,59	100,00
Sonstige Quellen	Weitere Quellen	1,07	100,00




Verteilung in Geltungsbereiche je Projekt

> Terra Naturkost Handels KG & Terra Logistics Meinrad Schmitt e.K.

Projektname: **Terra Naturkost CCF 2022 (Vertragsansatz)**
(Neuberechnung) (2022)

Scope 2 Methode: Vertragsansatz (market-based) | Region: D | Profil: N-BNN

CO₂e [t] CO₂e [%]

 Scope 1: Direkte Emissionen	2.171,11	0,69
 Scope 2: Indirekte Emissionen aus bereitgestellter Energie	0,00	0,00
 Scope 3: Weitere indirekte Emissionen	310.577,59	99,31
Gesamte Emissionen	312.748,70	100,00
Zusätzliche Treibhausgaswirkung durch Flugreisen	1,00	

Zusätzliche Angaben in Anlehnung an ISO 14064-1

Die Verantwortlichkeit der folgenden Angaben obliegt der Anwenderin oder dem Anwender.

Beschreibung der Organisation / des Unternehmens

Seit 1981 kaufen wir auf kurzen Wegen Bio-Produkte (Verordnung (EU) 2018/848) bei regionalen Öko-Bäuerinnen und Bauern, Gärtnereien, Molkereien und vielen anderen Herstellern ein. Ergänzend zum saison-regionalen Sortiment bieten wir ein überregionales ökologisches Voll-Sortiment von Lebensmitteln und Produkten des täglichen Bedarfs. Wir liefern an den Biohandel und auf Märkte, an Restaurants und Cafés, an Mensen und Kantinen, an KITAS und Schulen im Nordosten Deutschlands. Verlässlichkeit und Fairness sind Grundlage unseres Handelns. Jedes einzelne unserer 12.000 Bio-Produkte stärkt die ökologische Landwirtschaft und ist ein nachhaltiger Beitrag für eine bessere Welt.

Für weitere Infos zu Terra: <https://www.terra-natur.com/unternehmen/>

Kommentierung der THGE-Quellen /-Senken (insbesondere der unberücksichtigten):

Nicht enthalten sind folgende THG-Emissionsquellen:

Herstellung der Produkte --> wir stellen selber keine Produkte her sondern handeln mit Produkten. Bei rund 12.000 Produkten wäre die Berechnung der Emissionen mit einem sehr hohen Zeitaufwand verbunden. Des Weiteren wäre auch die Erhebung der Produktionsdaten zur Berechnung der Emissionen sehr zeitaufwendig & es ist unklar, ob uns all unsere Lieferanten diese Daten liefern könnten.

Unter Scope 3: Kat. 1: "Eingekaufte Waren und Dienstleistungen" wurden die THG-Emissionen der Anfahrtswege der Dienstleistungsfirmen zu Instandhaltungszwecken erfasst.

Logistik (nachgelagert) --> kommt in unserem Bericht (CCF) nicht vor, weil wir mit unserem eigenen LKW-Fuhrpark ausliefern. Die entsprechenden THG-Emissionen befinden sich unter Transport > Fuhrpark bzw. in Scope 1 "Emissionen aus mobiler Verbrennung" & Scope 3 Kategorie 3: "Brennstoff und energiebezogene Emissionen (nicht in Scope 1 und 2 enthalten)".

Folgende THG-Emissionsquellen sind nicht berücksichtigt, weil diese innerhalb der von Terra verwendeten Lizenz des CO₂-Rechners für Unternehmen der KlimAktiv gGmbH nicht enthalten sind (und)/oder nicht anfallen (daher nicht relevant sind):

Scope 1: Prozessemissionen (nicht in Lizenz enthalten & fallen bei Terra nicht an, Energieverbräuche der technischen Anlagen (z.B. im Lager) sind im Scope 2 enthalten)

Scope 3: Kat. 2: Kapitalgüter (nicht in Lizenz enthalten)

Scope 3: Kat. 8: Angemietete oder geleaste Sachanlagen (nicht in Lizenz enthalten)

Scope 3: Kat. 10: Verarbeitung der verkauften Güter (nicht in Lizenz enthalten)
Scope 3: Kat. 11: Nutzung der verkauften Güter (nicht in Lizenz enthalten)
Scope 3: Kat. 12: Umgang mit verkauften Gütern an deren Lebenszyklusende (nicht in Lizenz enthalten)
Scope 3: Kat. 13: Vermietete Sachanlagen (nicht in Lizenz enthalten)
Scope 3: Kat. 14: Franchise (nicht in Lizenz enthalten & fällt nicht an (kein Franchise))
Scope 3: Kat. 15: Investitionen (nicht in Lizenz enthalten)

Das Basisjahr für diesen Bericht ist das Jahr

2020

Grund der Auswahl des Basisjahres

Wir starteten 2022 mit der Nachhaltigkeitsberichterstattung und berichten über das vorangegangene Jahr 2021. Um einen Entwicklungsverlauf der THG-Emissionen darstellen zu können haben wir auch für 2020 einen CCF berechnet und diesen als unser Basisjahr festgelegt. Dies wird auch künftig unser Basisjahr bleiben, um über einen längeren Zeitraum die Entwicklung unsererer THG-Emissionen darstellen zu können.

THGE im Basisjahr:

413721,41 CO₂e [t]

Strukturelle Änderungen zum Basisjahr:

Nein

Änderungen der Methodologie im Vergleich zum Basisjahr (seitens Erfassung):

Die CCFs 2020, 2021 & 2022 (sowohl Vertragsansatz als auch Netzansatz) wurden neu berechnet. Der Auslöser dafür war, dass bei der Eingabe der Verbrauchswerte im CO₂-Rechner für Unternehmen von der KlimAktiv gGmbH zur Berechnung der Emissionen im Scope 3 Kat. 4: Transport und Verteilung (vorgelagert) nun zwischen gekühlten und ungekühlten Transporten unterschieden werden kann. Dies haben wir am 23.05.2024 bemerkt und unsere Erfassungsmethode aktualisiert, welche nun gekühlte und ungekühlte Transporte separat erfasst. Diese aktualisierte Erfassungsmethodologie wird auch bei allen künftigen CCFs ab inkl. 2023 angewendet.

Da im Bereich der Lebensmittellogistik ein Großteil der Transporte kühlpflichtig ist, führte die Aktualisierung der Erfassungsmethodologie zu einer deutlichen Steigerung der THG-Emissionen.

Angaben zur Qualität der erfassten Aktivitätsdaten (Genauigkeit, Vollständigkeit, Verlässlichkeit) und Verbesserungsansätze für die Zukunft

Alle Aktivitätsdaten, die im nachfolgendem nicht näher erläutert werden, basieren auf Rechnungen/Abrechnungen aus der Buchhaltung. Bei den Geschäftsreisen wurden regionale Bahnfahrten (RE, RB, S-Bahn, usw.) nicht berücksichtigt, weil auf den jeweiligen Fahrkarten in der Regel nur ein Verbundgebiet und kein Reiseziel angegeben ist. Somit konnten die zurückgelegten Distanzen (in km) & somit auch die Emissionen nicht ermittelt werden. Auch Taxifahrten sind nicht enthalten, da auf diesen Rechnungen nur ein Preis ausgewiesen wird und keine Entfernungen oder Start-/Zielort. Fernfahrten mit der Bahn (IC, ICE, EC, usw.) sind im CCF enthalten, ebenso Flugreisen. Die Verbrauchsmenge unseres Holzofens basiert auf einer Schätzung. Er wird mit defekten nicht mehr verwendbaren Paletten und Transportkisten aus Holz betrieben, welche in unserem Lager anfallen. An dem Ofen befinden sich leider keine Messgeräte um den Verbrauch berechnen zu können. 2023 wird ein neuer Holzofen installiert, dieser wird dann auch mit Messgeräten ausgestattet sein, sodass wir dazu dann künftig präziser Bericht erstatten können. Die Mitarbeiteranfahrtswege basieren auf einer Umfrage. Erhoben wurde das (oder die) verwendete(n) Verkehrsmittel, die Anzahl der Anfahrten pro Woche und die Distanz in km pro Weg. Da nicht alle Mitarbeitenden an der Umfrage teilgenommen haben wurden die Ergebnisse entsprechend ihrer prozentualen Häufigkeit auf die Anzahl aller Mitarbeitenden hochgerechnet. Die THG-Emissionen der vorgelagerten Logistik in Scope 3 haben wurden wie folgt berechnet: Basis sind alle Lieferscheine des Jahres. Mithilfe einer Formel in Excel werden die Lieferscheine gezählt und als Anzahl Anfahrten im Jahr je Lieferanten ausgegeben (dabei werden Lieferscheine vom selben Lieferanten am gleichen Datum als eine Anfahrt gezählt, denn auch wenn mehrere Bestellungen an einem Tag angeliefert werden befinden sich diese in der Regel auf einem LKW bzw. kommen mehrere Bestellungen gebündelt im selben Fahrzeug an einem Tag). Anschließend multipliziert die Formel die Anzahl der Anfahrten je Lieferant mit den Gewichten der Lieferungen (in kg) und rechnet diese in Tonnen (t) um. Dieses Ergebnis multipliziert die Formel nun noch mit der Entfernung des jeweiligen Lieferanten zu Terra (in km). Das Ergebnis sind die Tonnenkilometer (tkm) je Lieferanten innerhalb eines Jahres. Diese wurden nun noch summiert und in den CO₂-Rechner eingetragen. Als dazugehörige Fahrzeugkategorie haben wir LKW (24-40 t) verwendet.

Ziele des Berichtes im Rahmen der Klimastrategie des Unternehmens

Dieser CCF wird zusammen mit unserem Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht. Innerhalb des Nachhaltigkeitsberichts verwenden wir an den Stellen bei denen zu THG-Emissionen berichtet wird die Ergebnisse dieses Berichts (dem CCF) und weisen auf diesen hin. Des Weiteren basieren unsere Nachhaltigkeitsziele zur Reduktion von THG-Emissionen auf den Ergebnissen des CCF.

Zielpublikum

intern/extern

Intervall des Monitorings (Häufigkeit)

Jährlich

Validität des Berichts

1 Jahr

Strategie der Veröffentlichung / Verbreitung der Ergebnisse (optional)

Dieser CCF wird zusammen mit unserem Nachhaltigkeitsbericht als pdf-Datei auf unserer Internetseite veröffentlicht (<https://www.terra-natur.com/nachhaltigkeit/>).

Referenzen

GHG Protocol : The Greenhouse Gas Protocol -- A Corporate Accounting and Reporting Standard, Revised Edition ©World Resources Institute (WRI) and World Business Council for Sustainable Development (WBCSD), March 2004.

GHG Protocol Scope 2 : The Greenhouse Gas Protocol – Scope 2 Guidance, An amendment to the GHG Protocol Corporate Standard ©World Resources Institute (WRI), January 2015.

Auszug aus dem GHG Protocol Scope 3 : The Greenhouse Gas Protocol -- Corporate Value Chain (Scope 3) Accounting and Reporting Standard ©World Resources Institute (WRI) and World Business Council for Sustainable Development (WBCSD), October 2011.

Anwenderdaten

Firmenname	Terra Naturkost Handels KG & Terra Logistics Meinrad Schmitt e.K.
Name Kontaktperson	Henrik Beer
Funktion Kontaktperson	Referent Nachhaltigkeit
Telefonnummer Kontaktperson	030/639993-754
E-Mail Kontaktperson	h.beer@terra-natur.de
Strasse	Gradestraße 92
Postleitzahl	12347
Ort	Berlin
Land	Deutschland
Homepage	www.terra-natur.com